



LAND BRANDENBURG

BLB



Brandenburgischer Landesbetrieb
für Liegenschaften und Bauen

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen | An der Wache 2, 15806 Zossen

VS

Postadresse: Sophie-Alberti-Straße 4a
14478 Potsdam

Dienstszitz: An der Wache 2
15806 Zossen

Bearb.: Corinna Herold

Gesch.-Z.: BER-B-30024175

Telefon: +49 33702 211-3309

Fax:

Info.vergabe-bld@blb.brandenburg.de

Zossen, 24.07.2026

**BlmA, Bundespolizei-Fliegerstaffel Ahrensfelde, Erneuerung
Tankanlage Vorfeld, Auswechselung der Kerosintanks und
Erneuerung sowie Erweiterung der Bodentankanlage
Vergabe-Nr.: BER-B-30024175
Bewerberrundschreiben Nr. 04-2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund einer Bewerberanfrage erhalten Sie folgende
Informationen:

Fragen:

1. Der Ordner "Leistungsbeschreibung" in den Vergabeunterlagen ist leer und enthält keine Dokumente. Bitte um Bestätigung, ob dies so beabsichtigt ist oder ob die entsprechenden Unterlagen noch nachgereicht werden.
2. Für die produktberührten Werkstoffe sind keine Materialzeugnisse nach DIN EN 10204, Typ 3.1, gefordert. Ist dies seitens des Auftraggebers ausdrücklich so vorgesehen oder sind entsprechende Materialzeugnisse Bestandteil des Lieferumfangs?
3. Für die produktberührten Komponenten (z. B. Armaturen, Filter, Pumpen) sind keine Abnahme- bzw. Prüfzeugnisse oder Werksprüfnachweise spezifiziert. Bitte um Bestätigung, ob hierfür entsprechende Nachweise mit dem Lieferumfang vorzusehen sind und welche Nachweisform gefordert wird.

Brandenburgischer Landesbetrieb
für Liegenschaften und Bauen
Hauptsitz
Sophie-Alberti-Str. 4-6
14478 Potsdam

Tel.: 0331 58181-0
Fax: 0331 58181-199
info@blb.brandenburg.de
www.blb.brandenburg.de

Geschäftsführung:
Sven Stolpe
Gerit Fischer

Kontoinhaber:
Brandenburgischer Landesbetrieb
für Liegenschaften und Bauen
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE67 1000 0000 0016 0015 91
BIC: MARKDEF1100

4. Sind sämtliche dynamisch und statisch abdichtenden Armaturen hinsichtlich der Emissionsanforderungen nach ISO 15848-1 auszulegen und mit entsprechendem Nachweis zu liefern?
5. Ist für die Auslegung, Berechnung und den Nachweis der Flanschverbindungen die DIN EN 1591-4 anzuwenden?
6. In Position 08.03.0180 ist eine Stahlarmlatur ausgeschrieben. Im Hinblick auf die Kombination unterschiedlicher Werkstoffe in produktberührten Bereichen sowie die hierdurch möglichen korrosionsbedingten Wechselwirkungen als der Beständigkeit des Fluturbinenkraftstoff und deren Dämpfe, bitten wir um Bestätigung, ob die ausgeschriebene Werkstoffausführung beibehalten oder eine Ausführung in Edelstahl angeboten werden soll.
7. Nach welcher Kategorie der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU sind die Rohrleitungen auszulegen? Bitte um Angabe der zugrunde gelegten Einstufung gemäß Anhang II der Richtlinie 2014/68/EU (z. B. Kategorie I oder II).
8. Für das Rohrleitungsmaterial ist der Werkstoff 1.4571 ausgeschrieben. Können alternativ auch die Werkstoffe 1.4301 oder 1.4541 eingesetzt werden, sofern diese die technischen Anforderungen erfüllen, oder ist ausschließlich 1.4571 zulässig? Anderenfalls bitten wir um Bestätigung, dass die ebenfalls ausgeschrieben Rohrleitungen der Tankanlage entsprechend anzupassen sind.
9. Im Hinblick auf die Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU bitten wir um Bestätigung, ob für die Pumpe ein geeigneter Trockenlaufschutz vorzusehen und anzubieten ist, da dies aktuell kein Bestandteil der Ausschreibung ist.
10. Bitte um Konkretisierung der Anforderungen hinsichtlich der PTC-Überwachung (Ausführung, Einbindung und Funktionsumfang).
11. Der Filter-Wasserabscheider ist als innenbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeschrieben. Im Hinblick auf die Werkstoffkombinationen an Flanschverbindungen bitten wir um Bestätigung, ob die ausgeschriebene Ausführung so vorgesehen ist.
12. Bitte um Bestätigung, dass sämtliche mechanischen Komponenten innerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches sowie

die zugehörigen Mess-, Steuer- und Signalverarbeitungseinrichtungen außerhalb des Ex-Bereiches, soweit diese Bestandteil des Explosionsschutzkonzeptes sind, entsprechend den Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU auszulegen, auszuwählen und zu zertifizieren sind.

13. Für die Durchführung einer normgerechten Beprobung mittels Hand- oder Elektropumpe ist eine geeignete und nicht vorhandene technische Anbindung der Probenahmeeinrichtung erforderlich. Bitte um Bestätigung, ob hierfür die erforderlichen Rohrleitungs- und Armaturenkomponenten im Lieferumfang zu berücksichtigen sind.

Antworten:

Zu 1. Das der Ordner "Leistungsbeschreibung" leer ist, ist richtig. Das Leistungsverzeichnis ist im separaten Ordner "Vom Unternehmen auszufüllende und mit dem Angebot abzugebende Dokumente" eingestellt

Allgemeiner Hinweis des Auftraggebers:

Die ausgeschriebene Anlage ist als betriebsfertige Tankanlage für Flugkraftstoff F34 einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen, Nachweise und Dokumentationen zu liefern. Sämtliche Komponenten sind entsprechend den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Gesetzen, Richtlinien und Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik auszulegen. Soweit in den nachfolgenden Antworten Anforderungen konkretisiert werden, handelt es sich um Klarstellungen der bereits beschriebenen technischen Anforderungen und nicht um eine Erweiterung des Leistungsumfangs.

Zu 2. Materialzeugnisse 3.1

Materialzeugnisse sind für alle sicherheits- und produktberührten Bauteile entsprechend den einschlägigen Normen und dem Stand der Technik Bestandteil des Lieferumfangs, soweit diese für den Nachweis der Konformität erforderlich sind. Sie sind Bestandteil der Dokumentation.

Zu 3. Prüfzeugnisse Pumpen, Filter, Armaturen

Die Lieferung umfasst sämtliche für Abnahme, Inbetriebnahme und Dokumentation erforderlichen Hersteller- und Werksprüfnachweise der produktberührten Komponenten entsprechend den einschlägigen

gesetzlichen Vorschriften und den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Regelwerken.

Zu 4. ISO 15848-1

Die Armaturen sind für den Einsatz mit Flugkraftstoff F34 dauerhaft geeignet auszulegen. Ein expliziter Nachweis nach ISO 15848-1 wird nicht gefordert.

Zu 5. DIN EN 1591-4

Eine Berechnung nach DIN EN 1591-4 wird nicht gefordert. Die Flanschverbindungen sind entsprechend den geltenden technischen Regelwerken fachgerecht auszulegen.

Zu 6. Stahlarmaur oder Edelstahl

Produktberührte Armaturen sind hinsichtlich Werkstoffverträglichkeit mit Flugkraftstoff F34 auszuwählen. Abweichende Werkstoffe sind zulässig, sofern die dauerhafte Medienbeständigkeit mindestens gleichwertig nachgewiesen wird.

Zu 7. Druckgeräterichtlinie Kategorie

Die Rohrleitungsanlage ist für den Einsatz mit Flugturbinenkraftstoff F34 entsprechend den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Randbedingungen auszulegen. Grundlage sind die ausgeschriebenen Nennweiten bis DN 80, die Druckstufe PN 16 sowie die für den Einsatzort üblichen Umgebungstemperaturen in Mitteleuropa. Die Einstufung der Druckgeräte und Rohrleitungen ist entsprechend der Richtlinie 2014/68/EU vorzunehmen, nachzuweisen und zu dokumentieren.

Zu 8. Alternativ 1.4301 oder 1.4541

Es ist der ausgeschriebene Werkstoff 1.4571 anzubieten. Gleichwertige Werkstoffe können angeboten werden, sofern deren Gleichwertigkeit hinsichtlich Korrosionsbeständigkeit, Schweißbarkeit und Medienbeständigkeit gegenüber Flugkraftstoff F34 vollständig nachgewiesen wird.

Zu 9. Trockenlaufschutz

Die Pumpe ist entsprechend den Anforderungen der Maschinenrichtlinie, der Druckgeräterichtlinie und des Explosionsschutzkonzeptes betriebssicher auszulegen. Hierzu gehören alle hierfür erforderlichen Schutzfunktionen. Das betrifft auch den

Trockenlaufschutz sofern dies für den sicheren Betrieb der Pumpe erforderlich ist.

Zu 10. PTC

Die PTC-Überwachung ist zur Temperaturüberwachung des Pumpenantriebes vorzusehen. Bei Erreichen bzw. Überschreiten der zulässigen Wicklungstemperatur muss eine selbsttätige Abschaltung des Pumpenantriebes erfolgen. Gleichzeitig ist eine Störmeldung an die Steuerung zu übergeben und als Alarm anzuzeigen. Die Einbindung in die Anlagensteuerung ist Bestandteil des Lieferumfangs.

Zu 11. Filter-Wasserabscheider

Die ausgeschriebene Ausführung entspricht der Planung und kann so beibehalten werden. „Die Innenbeschichtung muss für den dauerhaften Einsatz mit Fluggasturbinenkraftstoff F34 einschließlich dessen Dämpfen geeignet und medienbeständig sein.

Zu 12. ATEX

„Ja. Sämtliche Komponenten innerhalb explosionsgefährdeter Bereiche sowie die hierfür relevanten elektrischen Betriebsmittel sind entsprechend den Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU sowie den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Regelwerken auszulegen und zu liefern.“

Zu 13. Probenahme

Sämtliche für eine funktionsfähige und normgerechte Probenahme erforderlichen Rohrleitungs- und Armaturenkomponenten sind Bestandteil des Lieferumfanges, soweit sie zur Erfüllung der ausgeschriebenen Funktion erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Iven Kühlewind
Zentrale Vergabestelle